



kinderkino  
■■■■

# kinderkino

2 0 1 5

Mai  
Juni

studio 3  
in der Kaiserpassage 6

## hallo kinder

In diesem Programm – dem letzten vor dem Ferienkino – geht es um eine energische, aber besonders kleine Hexe, um einen schüchternen Superhelden, Mädchen und Jungen mit ungewöhnlich guten Ideen und es geht um sehnliche Wünsche, deren Erfüllung unbeirrt verfolgt wird. Das „Kino für Bücherwürmer“ beginnt gleich mit einem besonders kleinen Mädchen, das aus einem Ei schlüpft und als Minihexe Fuxia den Zauberer Kwark ordentlich durcheinander bringt (*Fuxia – Die Minihexe*), während Anfang Juni der hoffnungslos verliebte, aber sehr schüchterne Pelle zum Superhelden mutiert, nachdem er von einer Ameise gebissen wurde (*Antboy*). „Fragen an die Wirklichkeit“ stellt diesmal Lola, die auf einem Hausboot wohnt und sich besonders für ihren neuen Mitschüler Rebin interessiert, den ein Geheimnis umgibt (*Lola auf der Erbse*), aber auch Carlitos, der eigentlich nur zwei Wünsche hat, nämlich eine liebevolle Familie und eine Karriere als Fußballspieler (*Carlitos großer Traum*). In der Reihe „Nix wie Zeichentricks“ steht ein außergewöhnlicher kleiner Junge namens Kiriku im Mittelpunkt, der gleich nach seiner Geburt sprechen und laufen kann. Wie er mit Mut und Klugheit immer wieder den Menschen in seinem Dorf hilft, könnt ihr aus fünf abenteuerlichen Geschichten erfahren, die sein Großvater erzählt (*Kiriku und die Männer und Frauen*). Unter dem Motto „Schulgeschichten“ entwickelt schließlich Mees ungewöhnlich gute Ideen, um seinen Freund wiederzufinden, der leider umgezogen ist, ohne seine neue Adresse zu hinterlassen. Mees will ihm unbedingt etwas Wichtiges zurückgeben, das er versehentlich eingesteckt hat (*Das Taschenmesser*).

8.5. 9.5. 10.5. 15 Uhr

Kino für Bücherwürmer

### Fuxia – Die Minihexe

NL 2010, Johan Nijenhuis; 84 Minuten ab 6

Der einsiedlerische Zauberer Kwark staunt nicht schlecht als aus dem Ei, das er im Zauberwald gefunden hat, über Nacht ein ganz besonders kleines Mädchen schlüpft, das sich als Minihexe Fuxia vorstellt. Sogleich erwähnt sie Kwark zu ihrem Papa und beschließt bei ihm zu bleiben. Trotz ihrer Winzigkeit sprüht sie vor Unternehmungslust, was Kwark, der im Grunde seines Zaubererherzens ein ganz vorsichtiges Wesen ist, in ständige Besorgnis versetzt. Als Fuxia endlich den Weg zur Hexenschule auf dem Besen zurücklegen darf, unternimmt sie auch Ausflüge in die Menschenwelt, obwohl Kwark ihr das verboten hat, weil Menschen sehr gefährlich sind. So begegnet sie eines Tages dem schüchternen Menschenjungen Tommie und die beiden freunden sich an. Als sie erfahren, dass der Hexenwald für den Bau einer Straße abgeholzt werden soll, mobilisieren sie nicht nur die komplette Hexengemeinde, um die Zerstörung zu verhindern... Der Film ist nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Paul van Loon entstanden.



15.5. 16.5. 17.5. 15 Uhr

Fragen an die Wirklichkeit

### Lola auf der Erbse

D 2014, Thomas Heinemann; 93 Minuten ab 7

Die neunjährige Lola wohnt zusammen mit ihrer Mutter auf einem Hausboot namens „Erbse“ und wartet seit zwei Jahren darauf, dass ihr Vater wieder auftaucht. Den neuen Freund ihrer Mutter möchte sie deshalb auch am liebsten gar nicht beachten. Umso mehr interessiert sie ihr neuer Mitschüler Rebin, der sich allerdings sehr zurückhaltend zeigt. Bald findet sie heraus, dass er mit seinen Eltern heimlich in Deutschland lebt, weil er keine Aufenthaltsgenehmigung hat. Als Rebins Vater ihr den Umgang mit seinem Sohn verbietet, fühlt sich Lola nur noch ungerecht behandelt. Doch dann erfährt sie, dass Rebins Mutter krank ist und Lola hat sogleich eine Idee wie sie für Hilfe sorgen könnte...



22.5. 23.5. 24.5. 15 Uhr

Nix wie Zeichentricks

### Kiriku und die Männer und Frauen

F 2012, Michel Ocelot; 85 Minuten ab 6

Kirikus Großvater erzählt fünf abenteuerliche Geschichten, die sein Enkel in seinem Dorf erlebt hat. Kiriku ist ein sehr ungewöhnlicher Junge, der gleich nach seiner Geburt schon sprechen und laufen kann. Obwohl er so winzig ist, schafft er es mit Mut und Klugheit seinem Dorf immer wieder zu helfen. Einmal befreit Kiriku den Dorfältesten, der von einem Panther verfolgt auf einen Baum geflüchtet ist, ein anderes Mal geht es um eine laute Nachbarin, die kein gutes Wort für andere übrig hat, dann um einen Jungen, der - ganz in blaue Tücher gehüllt - in Kirikus Dorf auftaucht und von allen gefürchtet wird oder um die Bedeutung des Erzählens von Geschichten und um die beruhigende Wirkung von Musik. Wie die früheren Filme *Kiriku und die Zauberin* und *Kiriku und die wilden Tiere* basieren auch die Abenteuer des kleinen furchtlosen Jungen in diesem Animationsfilm auf senegalesischen Fabeln.



29.5. 30.5. 31.5. 15 Uhr

Schulgeschichten

### Das Taschenmesser

NL 1991, Ben Sombogaart; 86 Minuten ab 6

Ausgerechnet am ersten Schultag erzählt Tim seinem Freund Mees, dass er mit seiner Familie nach Flevoland zieht. Beide wissen nicht, wo das ist. Von seinen Nachbarn bekommt Tim ein rotes Taschenmesser als Abschiedsgeschenk. Als er es Mees in der Schule zeigen will, werden sie von der Klassenlehrerin gestört und Mees lässt das Messer schnell in seiner Tasche verschwinden. Zu spät bemerkt er, dass er es seinem Freund nicht zurückgegeben hat, denn Tim ist schon fort und Mees weiß seine neue Adresse nicht. Aber für ihn steht fest, er muss Tim finden und ihm das Messer zurückgeben. Ganz ohne Hilfe von Erwachsenen macht er sich auf die Suche...



12.6. 13.6. 14.6. 15 Uhr

Kino für Bücherwürmer

### Antboy

DK 2013, Ask Hasselbalch; 77 Minuten ab 8

Pelle ist 12 Jahre alt und betet Amanda, seine Mitschülerin, an – aber die nimmt ihn gar nicht wahr. Wenn er für die „Terror-Zwillinge“ aus seiner Schule nur genauso unsichtbar wäre... Als er mal wieder vor ihnen auf der Flucht ist und in einem Garten Schutz sucht, wird er von einer Ameise gebissen. Pelle merkt danach nur, dass irgendetwas nicht mit ihm stimmt, denn er hat ständig Lust auf Süßes, ist unglaublich stark – und pinkelt Säure. Seinem Freund Wilhelm, der sich mit Comics auskennt, ist schnell klar, dass Pelle jetzt ein Superheld ist, dem nur noch ein passendes Kostüm und ein Deckname fehlt, um mit der Verbrechensbekämpfung in seiner Stadt loslegen zu können. Eigentlich läuft jetzt für Pelle alles ganz gut – bis Amanda von einem Superbösewicht entführt wird, der sich „Der Floh“ nennt... *Antboy* ist nach den Büchern von Kenneth Bøgh Andersen entstanden.



26.6. 27.6. 28.6. 15 Uhr

Fragen an die Wirklichkeit

### Carlitos großer Traum

E 2008, Jesús del Cerro; 100 Minuten ab 7

Carlos Bermudes, von allen nur Carlitos genannt, hat vor allem zwei Wünsche für sein Leben: eine liebevolle Familie, die ihn adoptiert und eine Karriere als Fußballspieler. Er und die anderen Kinder im Waisenhaus haben zwar keine Eltern, aber dafür ihre Freundschaft. Und die ist auch das Wichtigste, denn Don Hipolito, der Direktor des Waisenhauses, interessiert sich mehr für die großzügigen Schecks, die ihm zukünftige Adoptiveltern zustecken als für seine Schützlinge. Eines Tages scheint Carlitos' Chance gekommen, als eine spanische Jugend-Nationalmannschaft zusammengestellt wird. Mit Hilfe von Diego, dem Sportlehrer, Maite, der Ernährungsberaterin, und seinen Freunden aus der Bande der „Feinde Hipolitos“ unternimmt er alles, um unbemerkt aus dem Heim zu entweichen und an den Auswahltests teilzunehmen. Das ist aber nicht so einfach, denn genau an dem Tag will Don Hipolito mit seinen Schülern einen Ausflug ins Meeresmuseum machen. Und zu allem Überfluss ist auch noch das Fernsehen bei den Testspielen dabei, so dass Carlitos ständig aufpassen muss, um nicht ins Bild zu geraten...



Unkostenbeiträge  
Kinder, Begleitpersonen EUR 2,50  
Kinder-Kino-Club EUR 2,-

Kinder-Kino-Club  
Für EUR 3,- Mitglied werden und ein Jahr lang je Vorstellung  
nur EUR 2,- Eintritt zahlen. Das Programm wird zugeschickt.

Veranstaltungsort  
studio 3, Kaiserpassage 6. Straßenbahn: 1, 2, 3, 4, 6,  
S1, S2, S5, S11. Haltestellen Europaplatz, Herrenstraße

Veranstalter  
Kinemathek Karlsruhe e.V., Karlstr. 21  
76133 Karlsruhe, Tel: (0721) 9374714